

SEPTEMBER | OKTOBER |  
NOVEMBER 2025

# Gemeinde leben

Abschiedspredigt  
Pfarrerin Martina  
Köster-Schneider  
Seite 3

Im Blickpunkt 1  
Kirche Kunterbunt  
Seite 5

Im Blickpunkt 2  
Interkulturelle Woche  
Seite 6

SCOT/Gemeindejugend  
Björn Malkus – neuer  
Jugendleiter ab 1.9.2025  
Seite 17



**Adventssammlung!**

*Beachten Sie den  
Überweisungsträger in  
der Heftmitte.*



Evangelisch in  
Gemarke-Wupperfeld

Liebe Leser und Leserinnen,

es bewegt uns die Not vieler Menschen in dieser Zeit.

Zwei Anstöße, Not zu lindern:

- Sie können sich an der Adventssammlung der Diakonie unkompliziert mit dem eingelegten Überweisungsträger (Heftmitte) beteiligen.

- Der Aufruf der Superintendentin zur Spende für Beer Sheva, die Partnerstadt Wuppertals, und auch für ein Krankenhaus in Gaza Stadt sind ein weiterer kleiner Anstoß (s. Seite 7).

Mit den Nachrichten in diesem Gemeindebrief wollen wir nicht der Mutlosigkeit das letzte Wort geben, sondern dem gemeinschaftlichen, christlichem Trotzen und Hoffen.

Viel Freude beim Lesen  
wünscht Ihnen das Redaktionsteam.

## Fundstück

Aus dem Gesangbuch – 630

Glauben Sie, fragte man mich,  
an ein Leben nach dem Tode?  
Und ich antwortete: Ja.  
Aber dann wusste ich  
keine Auskunft zu geben,  
wie das aussehen sollte dort.

Ich wusste nur eins:  
keine Hierarchie auf goldenen  
Stühlen sitzend, kein Niedersturz  
verdammter Seelen.  
Nur,

nur Liebe, freigewordene,  
niemals aufgezehrte, mich  
überflutend.

[...]

Mehr also, fragen die Frager,  
erwarten Sie nicht nach dem Tode?  
Und ich antworte:  
Weniger nicht.

Marie-Luise Kaschnitz



## Wir laden ein ...

### ... zum Gemeindefest

21. September 2025, 11:00 bis 15:00 Uhr,  
rund um die Gemarker Kirche

Wir laden herzlich ein zu Spiel und Spaß,  
kunterbuntem Buffet – miteinander und  
durcheinander zu reden – einander zu sehen.



### ... zum Mirjamsonntag

14. September 2025, 11:00 Uhr, Gemarker Kirche

Wir erzählen Geschichten über die Liebe aber auch über  
Gewalt, – über das, was unter dem Mantel der Liebe vielen  
angetan wird.

Frauenteam und Bianka Empersmann



### ... zum Nagelkreuzsonntag

28. September 2025, 11:00 Uhr,  
Gemarker Kirche

Pfarrer Frank Schulte und Susanne Kapp



### ... zur Ordination

von Pfarrer Manuel Stötzel,  
Gottesdienst am 2. November 2025,  
15:00 Uhr, Gemarker Kirche  
(kein Gottesdienst um 11:00 Uhr!)

Superintendentin Ilka Federschmidt, Pfarrer Frank Schulte

### ... zur Adventssammlung

Zu viele Menschen müssen jeden Tag unmenschliche  
Entscheidungen treffen, nur um über die Runde zu  
kommen. Mit deiner Spende helfen wir Menschen in  
Not in deiner Nachbarschaft.

Sei auch du mit uns  
[fureinanderhier.org](http://fureinanderhier.org)

Den  
Überweisungsträger  
für die Adventssammlung  
finden Sie  
in der Heftmitte.



# # Wenn dein Kind dich morgen fragt ...

# ... da bin ich heute gefragt.

Abschiedspredigt  
in der Gemarker Kirche

Pfarrerin  
Martina Köster-Schneider  
15. Juni 2025



## Liebe Menschen heute hier in der Gemarker Kirche.

„Wenn dein Kind dich morgen fragt, wozu sind wir auf der Welt, wenn es anfängt sich zu wundern, wenn es wissen will, was zählt.“ Das erklang auf dem Kirchentag in Hannover 2005.

**Wenn dein Kind dich morgen fragt ... da bin ich heute gefragt.** Was weiß ich zu erzählen, zu antworten oder auch mit zu fragen? Bin ich fähig morgen zu antworten? Oder auch heute schon.

### # So erzählt das 5. Buch Mose 6, 20-25

Das Kind, die Jugendlichen fragen, was soll das, was uns die 10 Gebote und Regeln im Namen GOTTes zu tun und zu halten gebieten?

Die Antwort fängt mit einer Erzählung an. Ja, keine Erklärung, nach der Methode: Du merkst doch selbst, neidisch sein ist nicht schön; es ist besser, wenn Mama und Papa zusammenbleiben und Lügen bringt nur ein schlechtes Gefühl und...

Nein. Erzähle. Erzähle frei weg, von dem, was dich ergriffen hat, auch wenn du es noch nicht ganz begriffen hast. In der biblischen christlichen Tradition wird von der Befreiung aus der Sklaverei der Ägypter durch GOTTes mächtiges Einwirken erzählt.

Heute sind wir hier in Wuppertal bei uns und unseren Geschichten. Wenn dein Kind dich morgen fragt, was ist deine Geschichte? Haben Sie, habt ihr eine?

### # Meine Geschichte beginnt mit einer Dose (Brot für die Welt):

Im Jahr 1959 bin ich geboren ...

Am 2. Advent 1959 wurde Brot für die Welt gegründet. Mein Bewusstsein erwachte mit der Hungerhand 1969, Biafra – Krieg und Millionen Kinder sterben. Wir, die Kindergottesdienstkinder sangen „Ihr seid hungrig, wir sind satt“, und ich spuckte meine Süßigkeiten in den Rinnstein, wenn mein Vater mir begegnete. Andere hatten kein Brot und ich was Süßes!!!!?



BROT – Manna, Oblaten, Fladenbrot, Baguette. Brot interkulturell auf unseren Tischen. Ich bin mit Sonntags-Brötchen und Graubrot groß geworden.

Und mit Schwarzbrottheologie.

Ich komme in meiner Grundeinstellung zum Leben im Miteinander der Menschen nicht an der Brotgeschichte von Jesus vorbei.

Alle Evangelien erzählen diese Geschichte von der Speisung der 5000, wenn nur die Männer gezählt werden. Markus schrieb sie sogar zweimal auf, da waren es dann 4000.

Alle vier Evangelien starten ihre Erzählung damit, dass Jesus mit seinen Jüngern mal eine Auszeit sucht, Rückzug. Im Zeitalter der globalen Überreizung an Nachrichten, da blüht auch die Sehnsucht nach Ruhe unter uns.

Aber plötzlich sind sie da, so viele, die etwas brauchen!!! Jesus lässt sich berühren. Berührt, heilt, erzählt.

Die Freunde von Jesus bekommen Hunger und die vielen Menschen auch. Es wird Zeit zu essen. „Wie sollen wir das machen, alle statt kriegen?“ fragen die Freunde von Jesus zu Recht. Jesus fragt zurück: „Wie viele Brote habt ihr?“ Ich bin das Brot des Lebens. Die Wahrheit ist konkret, kein Zauber und auch kein zeitloses Fatum: Mitdenken, mithandeln weckt seine Frage. Die ernüchternde Antwort: Fünf. Fünf für Fünftausend? Bei Lukas haben die Jünger nur 200 Denar. Bei dem Evangelisten Johannes mischt da noch ein kleiner Junge mit. Mutig macht er mit seinen fünf Gerstenbroten und zwei Fischen den Anfang. Jesus dankt. Dann wird gegessen, geteilt und noch aus den Taschen hervorgeholt, Brot und sogar Fisch. Und viele, viele, viele machen mit!!! Und werden satt, dass sogar noch 12 Körbe überbleiben, genug für alle Welt: Brot für die Welt. 12 Körbe.

Ein Konfirmand hatte bei einem Vorstellungsgottesdienst allein diese eine Aufgabe: Abzukündigen, dass wir für Brot für die Welt sammeln. Es fiel ihm nicht leicht. Es wurde schwer geübt. Und schließlich spricht er laut: Wir sammeln das Brot für die Welt. Ja, die Wahrheit ist konkret.

## # Beruflich gebunden

habe ich einundvierzig Jahre Geschichten erzählt von GOTT, von Jesus und dem Volk Israel, das diesen GOTT entdeckt hat als eine befreiende Macht.

Jetzt stehe ich hier, Hunger ist in der Welt, Kriege und soviel Gottloses.

Ich bin (fühle mich) immer wieder mal gottverlassen, mal GOTT vertraut, mal, was weiß ich schon. Das Brotwunder erzählt: Immer, wenn wir Menschen etwas teilen, sind wir stark. Im Abendmahl feiern wir das. Das gilt auch für das Vertrauen in GOTT. Heute sind wir so viel gezwungen Autor\*innen unserer Selbst zu sein, auch unseres eigenen Glaubens. Der Glaube ist zu schwer für eine Einzelne, auch für mich als Pfarrerin. Dafür brauche ich die Gemeinschaft der Heiligen, Sehnsüchtigen, derer, die GOTT nicht aufgeben wollen.

Danke – meinem Mann und meiner Familie, danke euch Gemeindemenschen, danke euch Freunden und Freundinnen, ihr wart da, Kraft haben wir gemeinsam getankt. Und verbraucht. Und früher dann auch eine geraucht.

## # Bleibt dabei mit Fragen,

Fragen, die ihr stellt, die Jesus stellt.

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Wer kann denn selig werden, wenn wir Kamele durchs Nadelöhr gehen müssen?

Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste gewesen, dem der unter die Räuber gefallen ist? Wem bin ich der Nächste?

Da ist er der barmherzige Samariter, der Flüchtling aus dem Iran, die Albanerin, die hinsehen und hingehen, wo eine gefallen ist.

Welches ist das höchste Gebot? Liebe, Liebe und noch einmal Liebe.

Was machen wir mit der, der Ehebrecherin? Jesus: Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein. Hat dich niemand verurteilt?

Steine, goldene Steine, nicht zum Werfen, hatten wir einen Haufen voll beim Kirchentag unter Coronabedingungen vor Ort. Mit ihnen zierten und fotografierten wir Übersehenes. Ein goldener Stein landete auf der JA-Nein-Sager-Skulptur in der Fußgängerzone. Die Gebeugten, die sich dem Naziregime entzogen, sehen so betrübt aus und werden schnell übersehen oder als Halter für Schals des Straßenhändlers benutzt. Mit dem Stein leuchteten sie auf. Nehmt euch gerne einen mit und legt ihn hin und wandelt Trübes, nicht Gesehenes.

Neu sehen.

Jesus fragt den Blinden: Was willst du, dass ich dir tue? Und den Gelähmten am Teich Bethesda? Den schleppt er nicht mal eben schnell mit seiner Kraft und Macht zum heilenden Wasser, sondern erkundigt sich: Willst du gesund werden? Klar; was denn sonst? Steh auf, nimm dein Bett und geh. Teilhabe bis ins Letzte. Mitleid ist keine gute Freundin. Jesus ist ein Experte im Beteiligungsmanagement.

Die Samariterin ist erstaunt: Wie kannst du als Jude von mir zu trinken erbitten, wo ich doch ein samaritanische und noch dazu eine Frau bin?

Weil wir zusammen GOTTes Menschen sind. Grenzenlos.

Ich durfte am Tobasee auf Sumatra predigen. Pujlah Tuhan jiwaku – lobe den Herrn, meine Seele ... das sind Erfahrungen, die enge Grenzen nicht mehr zulassen.

## # Eine letzte Frage: Sind nicht zehner gesund geworden? Wo sind die anderen neun ...

Ja, wo sind die alle hin, mit denen wir Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Konfirmationen so würdig und lebendig gefeiert haben. Wo sind sie alle hin, mit denen wir vom Brot und blühenden Rosen gesungen haben? Wo sind sie alle hin, mit denen wir gehofft haben auf einen neuen Morgen, auf eine Kirche, die schön, freundlich, voll und frei ist?

Bin ich enttäuscht? Ja, manchmal schon.

Narrativ ist unser Glaube seit über 3000 Jahren. Gottes Geschichte, die Geschichten schrieb und schreibt mit Menschenhand. Vier Evangelien erzählen uns je auf ihre Art von Jesus, GOTTes Sohn. Ein bisschen Klarheit wäre hilfreich, mag mancher/e denken, doch es geht um Wahrheit zwischen den Zeilen und in der Geschichte. Und wie die Geschichte mit dir und mit uns weitergeht. Diese Wahrheit enttäuscht immer wieder meinen Traum von größer, schöner, kraftvoller und überzeugender als Kirche zu sein.

## # aber diese Wahrheit ist konkret, manchmal wunderbar konkret, wenn 5000 satt werden.

Für mich konkret mit dieser Dose. Gebt, was ihr habt, sagte Mariann Edgar Buddde, gebt nicht auf.

„Wenn dein Kind dich morgen fragt, dann sollst du ihm antworten, Ich kann mein Leben nicht ohne diese Dose und ihre Geschichte denken. Da steckt GOTT drin, von dem ich gepredigt habe, dass er uns das Leben geschenkt hat, ewiges, erfülltes Leben. Wir ersehnen eine neue Geburt für die, die hungrig sind, ausgeschlossen und verletzt und einsam. Manchmal ersehne ich das auch für mich selbst. Für mich wie auch für die Despoten und Gemeinen ist Umkehren möglich. Jesus steht dafür ein, dass genug da ist, dass alle satt werden können. Jesus steht dafür auf, dass GOTT nicht oben im Himmel thront, sondern unter uns wohnt, unermüdlich. Weil die Liebe nicht totzukriegen ist. Sie erklingt in vielen Tönen, auch, wenn die französische Sängerin Zaz mir singt: „Si“ (Wenn).

*Wenn ich des lieben Gottes Freundin wäre,*

*Wenn ich beten könnte...*

*Würde ich den Himmel ins Elend bringen,*

*Alle Tränen in einen Fluss gießen,*

*Die Wüsten zum Blühen bringen oder sogar Hoffnung spinnen.*

Ich bin eine Freundin dieses lieben GOTTes. Amen

*Pfarrerin Martin Köster-Schneider*

# Kirche Kunterbunt. Ein neues Abenteuer beginnt im Dezember!



*Am zweiten Adventswochenende ist es so weit:*

*In unserer Gemeinde startet zum ersten Mal eine „Kirche Kunterbunt“ – ein neues, fröhliches Format für Kinder, Eltern, alle Arten von Familien, ob Patchwork, Wahlfamilie, Regenbogenfamilien, Ein-Eltern-Haushalt, mit Großeltern, Tanten, Paten ... einfach für alle, die Kirche einmal anders erleben wollen!*

## Was ist Kirche Kunterbunt?

Kirche Kunterbunt ist eine neue Form von Kirche – lebensnah, kreativ und generationsübergreifend. Sie richtet sich besonders an Menschen mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Aber: Alle sind willkommen!

Sie ist bunt und fröhlich feiernd. Immer mit ganz viel Bewegung, Basteln, Staunen, Singen und gemeinsamen Entdeckungen.

Kirche Kunterbunt ist keine Kinderkirche – sondern ein Ort, an dem Familien gemeinsam fragen, lachen, essen, beten, Glauben entdecken und spielen.

Bist du neugierig? Da ist bestimmt auch für dich was dabei. Es geht um Gemeinschaft, um Begegnung im Miteinander – und darum, wie Gott mitten im Alltag aufleuchtet.

## Wie läuft ein Nachmittag in der Kirche Kunterbunt ab?

Ein kunterbunter Nachmittag dauert etwa 2,5 Stunden und besteht aus vier Teilen:

### 1. Ankommen und „Willkommenszeit“

Alle sind eingeladen, ganz entspannt anzukommen – mit einem Getränk, einem ersten Spiel oder einfach einem freundlichen Lächeln. Dann geht's gemeinsam los!

### 2. „Kreativ-Zeit“. Das ist die Entdeckerzeit.

Hier wird's lebendig! An verschiedenen Stationen wird gemalt, gehämmert, gebaut, erzählt und gestaunt. Es gibt biblische Impulse, spannende Fragen, praktische Aktionen – alles zum Thema des Nachmittags.

### 3. „Feier-Zeit“

Es wird ein kurzer, fröhlicher Gottesdienst gefeiert – mit Liedern, einem Impuls, Gebet und Segen. Hier ist Raum für alles, was uns in der Woche bewegt hat – für Glücksmomente, Fragen, Sorgen, Dank.

### 4. „Essens-Zeit“

Zum Abschluss essen alle gemeinsam. Mal warm, mal kalt – aber immer mit Zeit zum Reden, Lachen und Zusammensein.

## Warum Kirche Kunterbunt?

In einer oft hektischen und dichten Zeit schenkt Kirche Kunterbunt einen Raum zum Durchatmen und zum Erleben: Gott ist da. Mitten im Alltag. Er lacht mit uns, hört unsere Fragen, tröstet, begleitet und schenkt Hoffnung.

Wir möchten mit Kirche Kunterbunt Orte schaffen, an denen Familien auftanken können – geistlich, kreativ und an dem sie Gemeinschaft erleben können.

Sonntag, den 7. Dezember 2025  
um 15:00 Uhr geht es los!

*Unsere erste Kirche Kunterbunt findet im Gemeindezentrum Gemark statt.*

## Das Thema: „Stern-Stunden“.

Es wird gebastelt, gebacken, gefeiert und gesungen und wir begeben uns auf Sternensuche. Wir freuen uns auf viele Menschen, große und kleine – bei unserer ersten Kirche Kunterbunt!

## Seid ihr dabei?

Eure Anmeldung ist für die Planung kostbar und hilfreich.

*Euer Kirche Kunterbunt-Team!*

*Pfarrer Manuel Stötzel, lars-manuel.stoetzel@ekir.de*

*Tel 0176 23694516*



Einen Eindruck von Kirche Kunterbunt gibt es auf dem Gemeindefest am 21. September 2025.

50 Jahre  
Interkulturelle Woche  
50 Jahre

**dafür!**

por eso tán thành zato for  
soutiens kobatela МЫ ЗА ЗАЭМА  
د دي لپاره teteya işte bunun için för 贊成  
υπέρ untuk itu dahil dito برای آن  
من أجل ذلك puolesta a favor ЗА ЦЕ  
olw'ekyo בעד יחנן טו jestem za  
pro to daarvoor poolt pro  
a favore ЗА 支持 ji ber wê yekê



# Gemeinsames Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2025

*Bischöfin Kirsten Fehrs, Bischof Georg Bätzing und Metropolit Augoustinos von Deutschland*

## **dafür!**

Vor 50 Jahren, im Jahr 1975, initiierten die Deutsche Bischofskonferenz, die Evangelische Kirche in Deutschland und die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland die Interkulturelle Woche. In fünf Jahrzehnten hat sich die Initiative etabliert und ist als großes und vielfältiges Netzwerk der Zivilgesellschaft fest verankert. [...] Das diesjährige Motto, das aus einem einzigen Wort und einem Ausrufezeichen besteht, beinhaltet eine solche kraftvolle Standortbestimmung: **DAFÜR!** Auf größer werdende Vorbehalte und Ängste, aufzunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte antwortet die Interkulturelle Woche mit einem klaren Statement:

## Wir sind **dafür** – für jeden einzelnen Menschen!

Denn das ist unsere Basis: Gottes uneingeschränktes **Ja** zu jedem einzelnen Menschen [...], in aller Einzigartigkeit und zugleich in aller Vielfalt. Dieses **Ja** Gottes zu den Menschen wird dadurch unmittelbar greifbar, dass Gott selbst Mensch wird in der Person Jesu Christi. Und der menschengewordene Gott Jesus Christus ist sogar bereit, aus Liebe zu den Menschen in den Tod zu gehen. Seine Auferstehung ist für uns das stärkste Signal gegen alle Todeserfahrungen: Gott will, dass wir leben! Sein bedingungsloses **Ja** ist die Grundlage des christlichen Menschenbildes und fordert uns zu einem ebensolchen **Ja** unseren Mitmenschen gegenüber auf. [...] Natürlich ist nicht alles gut, was Menschen tun, was Menschen sagen, denken und wollen. Und dennoch ist jeder Mensch, unabhängig davon, was er tut und was er sagt, aber auch unabhängig

davon, was er kann, was er besitzt, wie alt er ist und wo er geboren ist, unendlich wertvoll, unbezahlbar und unverzichtbar. Weil jeder Mensch ein Lieblingsgedanke, eine Schöpfung und ein Lieblingskind Gottes ist, sagen wir **Ja** zu jedem Menschen. Darin besteht unsere grundlegende Motivation, uns als Kirchen mit der Interkulturellen Woche für einen respektvollen, wertschätzenden Stil des Miteinanders in unserer Gesellschaft einzusetzen. Deshalb werden wir dort, wo Menschen verächtlich gemacht und ausgegrenzt, angegriffen und verfolgt werden, ihre Würde und ihre Rechte verteidigen.

## **dafür** gibt es die Interkulturelle Woche nun schon seit 50 Jahren.

Die Initiative hieß zunächst „Tag des ausländischen Mitbürgers“. Was heute veraltet klingt, war in den 1970er Jahren ein gesellschaftspolitisches Statement, das deutlich machte, dass die in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten mehr waren als „Gastarbeiter“, die in Deutschland ihre Arbeit erledigten, danach wieder zurück in ihre Heimat gingen und im Übrigen nicht viel mit unserem Land zu tun hatten. Es sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um Menschen handelte, die zwar aufgrund ihrer Arbeit nach Deutschland gekommen waren, nun aber mit ihren Familien dauerhaft hier lebten und Teil der Gesellschaft geworden waren.

Schon 1978 sprachen die Kirchen deshalb in ihrem Gemeinsamen Wort von Deutschland als einem „Einwanderungsland“. 1980 formulierte der Ökumenische Vorbereitungsausschuss: „Wir leben in der Bundesrepublik in einer multikulturellen Gesellschaft“, und ab 1991 wurde die Bezeichnung „Interkulturelle Woche“ ein-

geführt. Wir sind überzeugt davon, dass die in vielerlei Hinsicht so unterschiedlichen Menschen und Gruppen nicht nur ihren Platz in unserer Gesellschaft haben, sondern dass wir alle gegenseitig voneinander lernen können und insgesamt als Gesellschaft von solcher Vielfalt profitieren.

## **dafür** brauchen wir eine starke Demokratie.

[...] Zu einer [...] demokratischen Kultur gehören unterschiedliche Interessen und Positionen ebenso wie der Streit um die besseren Lösungen und Entscheidungen. Aus biblisch-christlicher Perspektive verwirklicht sich Gerechtigkeit allerdings „in einem einander stützenden Miteinander, nicht in einem taxierenden Gegeneinander“. Die Auseinandersetzung in der Sache darf nie zu Hass führen, [...] nie darf die menschliche Würde der Andersdenkenden verletzt werden, auch wenn ihre Positionen gemäß der eigenen Überzeugung noch so falsch sind. Wir dürfen nicht müde werden, für unsere Demokratie zu kämpfen und immer wieder Brücken zu bauen von Mensch zu Mensch.

## **dafür** gibt es das Grundrecht auf Asyl, das in keiner Weise ausgehöhlt werden darf.

Es darf keinen Zweifel daran geben, dass Menschen, die in ihren Herkunftsländern politisch verfolgt werden und Schutz suchen, in Deutschland ihr Recht auf Asyl geltend machen können. Ebenso bedeutsam ist der Schutz von Menschen, die aus Gewaltsituationen wie Kriegen und Bürgerkriegen zu uns fliehen. „Auf jeder Seite aller möglichen (politischen) Grenzen befinden sich Menschen. Keine wie auch immer geartete Grenze legitimiert die Missachtung der Menschenwürde und die Verweigerung von elementarem Schutz angesichts akuter Gefährdung.“<sup>42</sup> [...] Länder und Kommunen müssen durch entsprechende Regelungen und Ressourcen in die Lage versetzt werden, ihren Verpflichtungen bei der Aufnahme geflüchteter Menschen nachzukommen und dabei zugleich die Sicherheit und Ordnung im Land zu gewährleisten. Aber es kann niemals eine Option sein, Menschen in existenziellen Notlagen abzuweisen oder auch zu verhindern, dass Menschen mit ihren Familienangehörigen zusammenleben.

## **dafür** lohnt sich der Einsatz für die Interkulturellen Woche.

Die Interkulturelle Woche entfaltet ihre gesellschaftliche Kraft durch den persönlichen Einsatz Tausender Aktiver.

Soweit der Brief in gekürzter Fassung. Der ganze Text unter: [interkulturellewoche.de/gemeinsames\\_wort/2025](http://interkulturellewoche.de/gemeinsames_wort/2025)

Am Kirchturm der Gemarker Kirche werden in dieser Woche wieder die Rettungswesten hängen. Das online-Programm unter: [www.interkulturellewoche.de/2025/wuppertal](http://www.interkulturellewoche.de/2025/wuppertal)

# Kollektenaufruf für Beer Sheva

## von Superintendentin Ilka Federschmidt

*Liebe Schwestern und Brüder,*

Sie haben es vielleicht auch in der Zeitung und in den Nachrichten wahrgenommen: Während der Wochen der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Israel und dem Iran ist auch Wuppertals Partnerstadt Beer Sheva schwerst getroffen worden. Am 24. Juni schlug eine 400-Kilo-Bombe in einem nur von Zivilisten bewohnten sechsstöckigen Gebäude ein und zerstörte den Luftschutzbunker. Dabei wurden mindestens fünf Menschen getötet und zahllose verletzt und obdachlos. Bereits am Wochenende davor wurde das Soroka-Krankenhaus zerstört.

Der Wuppertaler Freundeskreis Beer Sheva bittet uns alle um Geldspenden für Beer Sheva.

Wir sehen das Leid und die Ängste der Menschen in unserer Partnerstadt und in Israel. Wir sehen auch das Leid und das Elend der Menschen in Gaza. Darum hatten wir Sie am 16. Juni mit dem Aufruf unserer Evangelischen Kirche im Rheinland bereits gebeten, für das Al-Ahli-Krankenhaus in Gaza-Stadt zu spenden, das von der anglikanischen Kirche getragen wird.

Diesen Aufruf erneuern wir und fügen ihn noch einmal bei.

Das Leid beider Seiten bringen wir vor Gott und klagen ihm die Verhärtung der Feindschaft und die bitteren Folgen der Gewalt und bitten um Frieden.

*Darum bitte ich Sie heute, für unsere Partnerstadt Beer Sheva zu spenden – zu einer Kollekte aufzurufen oder auch z. B. aus Diakoniemitteln zu spenden.*

*Das Stichwort ist „Nothilfe für Beer Sheva“ bei der Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN DE 23 3305 0000 0000 9010 90.*

*Schnelle Hilfe ist umso besser!*

So können wir ein kleines Zeichen der Verbundenheit mit unseren Partnern und Freunden setzen.

*Ich danke Ihnen sehr.  
Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Ilka Federschmidt*

### ANZEIGEN

**Isenio**  
**Computer-Schulung**  
zu Hause am eigenen Computer  
Beratung beim Computerkauf  
PC-Hilfe und -Beratung  
Tel. 02 02 70 54 844  
Mobil 01 63 63 54 844

 **runkel**  
**runkel GmbH & Co. KG**  
Gas- und Wasserinstallationen  
Große Flurstraße 69  
42275 Wuppertal  
Tel. (0202) 25 55 40  
[www.hans-runkel.de](http://www.hans-runkel.de)

**Vielfältig und kunterBUNT**  
**Gemeindefest am 21.9.2025**  
**Gemarker Kirche**  
**Zwinglistr. 5 · 42275 Wuppertal-Barmen**  
**11 Uhr: kunterBUNTER Festgottesdienst**  
Mit vielen Mitmach-Stationen für Kleine und Große  
**12–15 Uhr: Feiern rund um die Kirche**  
Viel Spaß und zahlreiche Angebote für die ganze Familie!

gemarke-wupperfeld.de

Getränke und buntes Buffet

Mit der amaSing Praiseband und dem Projektchor

Evangelisch in Gemarke-Wupperfeld

## Erntedank-Gottesdienst

Am 5. Oktober 2025, 11:00 Uhr in der Gemarker Kirche.

Sind wir mit der Ernte fair-tig?

Herzlich willkommen zu einem Gottesdienst zum Danken und Denken, zu Erntedank.

Mit vielen leckeren Erntefrüchten. Die werden am Ende gegen eine Spende weitergegeben. Mit der Spende unterstützen wir Entwicklungsprojekte von Brot für die Welt.

### TIPP

Sie können auch schon zum gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr kommen; dazu melden Sie sich bitte an und bringen an diesem Tag Marmelade oder Honig mit. Anmeldungen bei Karin Becker 701506

## Kleine Oase



Am Samstag, 11. Oktober, 10:00 Uhr laden wir ein in den Gemeindefestpunkt Wilkhausstr. 45 zur „kleinen Oase“.

Zu Beginn ist Zeit, zur Ruhe zu kommen. In der Mitte steht das Hören auf einen Bibeltext und eine Zeit der Stille. Danach ist Gelegenheit, einander Anteil zu geben an dem, was einem in dieser Zeit wichtig geworden ist. Die kleine Oase endet etwa um 12:00 Uhr.

Claudia Hölschen, Tel 0202 70 65 92

## Erzählcafé im Café Komma ...

... nicht nur für Geburtstagskinder ab 70 Jahren!  
Dienstags, 2. September und 11. November 2025,  
von 11:00 bis 12:30 Uhr

Geburtstag hat jeder und jede jedes Jahr mal. Wir laden alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren einmal im Monat ein zum Erzählcafé ins Café Komma, Zwinglistraße 5.

Ein biblischer Anstoß, eine leckere Waffel, Ihre Geschichten und natürlich Sie selbst, sowie das Team von Café Komma mit Michaela Rode-Gehl sitzen am Tisch.

Manuel Stötzel

## Kreativkreis

Am 4. September, 9. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2025, immer donnerstags um 15:00 Uhr im Raum Lydia im Gemarker Gemeindezentrum.

Es war der Bastelkreis mit Irmtraut Pietsch. Sie ist gestorben und mit ihr auch ein Teil des gemeinsamen Bastelns für Feste in der Gemeinde.

Der Bastelkreis bleibt, nennt sich jetzt nur Kreativkreis. Herzlich eingeladen sind alle, die sich einmal im Monat treffen wollen, um miteinander kreative Ideen zu teilen und umzusetzen und Tee, Kaffee und eine Waffel aus dem Café Komma zu genießen.

Monika Steeg, Tel. 0202 621673

## Konfirmationsjubiläum

Zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem Festgottesdienst am 26. Oktober 2025 in die Gemarker Kirche, Zwinglistr. 5.



Anmeldungen bitte schriftlich oder telefonisch an: Evangelisches Verwaltungsamt Wuppertal Zentrale Dienste, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal zd@evangelisch-wuppertal.de, Telefon 0202 97440-0

Informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden

Es sind eingeladen, alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der ehemaligen Ev.-ref. Gemeinde Barmen-Gemarke, der Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde, sowie den Ev. Kirchengemeinden Alt-Wupperfeld, Heckinghausen, Hatzfeld und Lutherkirchengemeinde, die 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 konfirmiert wurden.

Auch alle Menschen, die diese Feier in ihrer Heimatgemeinde nicht begehen können, sind herzlich dazu geladen. Informieren Sie auch ehemalige Mitkonfirmanden/innen.

Bitte melden Sie sich an! Manuel Stötzel

## Vor 90 Jahren: Karl Barth in Barmen

7. Oktober 2025, 19:00 Uhr,  
Gemarkter Kirche



Interessante und für heute wichtige Dinge aus der Geschichte werden leicht vergessen. Vor 90 Jahren wurde in unserer Kirche der Vortrag „Evangelium und Gesetz“ von Karl Barth verlesen. Daran wollen wir erinnern: Prof. Matthias Freudenberg wird in das Thema einführen, anschließend kommen wir ins Gespräch. Herzliche Einladung!

*Barbara Herfurth-Schlömer und Pfarrer Frank Schulte*

## „Luther und die Reformation“

Ein Themennachmittag, 28. Oktober, 15:30–17:00 Uhr,  
Johann-Burchard-Bartels-Haus, Wikingerstraße 23

Die Bewohner:innen des Altenheims Wupperfeld, deren Angehörige, Freund:innen und auch interessierte Gemeindeglieder laden wir herzlich zu einem kurzweiligen Themennachmittag ein.

Wir feiern gemeinsam einen Glaubensimpuls, quizzten und singen. Sie erfahren Wissenswertes und Unterhaltsames zu Luther und der Reformation. Und nicht zuletzt können Sie sich auf Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne freuen. Sind Sie dabei?

*Besuchsdienstkreis JBB, Ute Potrykus-Deika, Tel. 0202 571836*

## Reformationstag

Zwei Gottesdienste am Freitag, 31. Oktober, 18:00 Uhr

- **Unterbarmer Hauptkirche:** Gottesdienst mit Prädikantin Birgit Röhrig und Jens-Peter Enk stattfinden.
- **Gemarkte Kirche:** Gottesdienst mit Pfarrerin Eva von Winterfeld und Pfarrer Frank Schulte. Stephan Kassel spielt die Orgel.

Im Anschluss daran: „CHURCH NIGHT“ an der Hügelstraße!

*Frank Schulte, Eva von Winterfeld und Jens-Peter Enk*

## Hatzfeld Mittendrin

Freitag den 14. November 2025, 19:30 Uhr,  
in den Gemeinderäumen Wilkhausstr. 45

Bücher entdecken! „Hatzfeld mittendrin“ lädt zu einem besonderen Abend ein: Frau Simone Jacken stellt Bücher ganz unterschiedlicher Art vor, die an diesem Abend auch gekauft werden können.

*Euer Team von „Hatzfeld Mittendrin“*

## Buß- und Betttag

19. November, 18:00 Uhr, Unterbarmer Hauptkirche,  
anschließend gemeinsames Abendessen (Mitbringbuffet)

An Buß- und Betttag gibt es keinen Gottesdienst in der Gemarkter Kirche, sondern einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Unterbarmer Hauptkirche mit der FEG, den evangelischen Gemeinden Unterbarmen und Gemarkte-Wupperfeld und der Gemeinde St. Antonius. Nach dem Gottesdienst wird gemeinsam zu Abend gegessen an einem Mitbringbuffet.

*Pfarrerin Eva von Winterfeld und Team laden ein.*

## Gemeindebasar

Samstag, 22. November 2025, 9:30 bis 14:30 Uhr,  
Gemarkter Gemeindehaus

Zu Beginn erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksangebot. Oder auch Kuchen und Waffeln. Aber auch Herzhaftes wartet auf Sie, wie Bratwurst und Kartoffelsalat, Grünkohl oder Erbsensuppe und unsere Spezialität, den Emdener Räucher-Matjes, am Vortag per Express geliefert. Nehmen Sie sich Zeit für unterhaltsame Gespräche und Gelegenheit für Begegnungen! Sie haben auch die Möglichkeit, Geschenkartikel, Weihnachtskarten, selbst gemachte Plätzchen und Marmeladen sowie auch wieder unsere Adventsgestecke zu erwerben.

## Mitmachende gesucht!

Wir suchen „Mitmachende“, die an den Ständen helfen,  
Kuchen für den Basar backen oder schöne Preise spenden.

*Kontakt: Petra Beckmann, Tel. 502824*

Wir freuen uns auf Sie! Mit den Basar-Erlösen fördern wir seit vielen Jahren Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen sowohl in Barmen, als auch in Entwicklungsländern. Dieses Mal soll wieder ein Teil an den Förderverein des S.C.O.T-Schülercafés unserer Gemeinde gehen, zur Unterstützung der Schülerbetreuung mit der »Offenen Tür« und des kostenlosen Mittagessens. Ein weiterer Teil soll die Kindernothilfe e. V. erhalten für eines ihrer Selbsthilfegruppen-Projekte. Armut und fehlende Bildung verstärken einander. Wer keine Schulbildung erhält, hat später kaum Chancen auf eine gute Arbeit und bleibt häufig in der Armutspirale gefangen. Selbsthilfegruppen sind ein bewährtes Mittel, um diesen Kreislauf zu durchbrechen. Gefördert werden unter anderem Selbsthilfegruppen für den Schulbesuch, für Mikrokredite zur Geschäftsgründung und damit zur Existenzsicherung, für Gewaltprävention und Konfliktlösungen und zur Verbesserung der Dorfgemeinschaft.

*Peter Schutte*

## Zum Ewigkeitssonntag

23. November 2025, um 11:00 Uhr, Gemarkter Kirche

Am Totensonntag/Ewigkeitssonntag ist Zeit, an die Menschen zu denken, die gegangen sind. Und an mich, die geblieben ist. Und eine Stimme zu hören, die mich aufrichtet. Es ist eine Zeit für Musik und Stille, Predigt und Bibelworte. Dazu laden wir am Ewigkeitssonntag, 23. November 2025, um 11:00 Uhr in die Gemarkter Kirche ein. Das Pfarrteam ist da.

Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit für Gespräche.

*Frank Schulte und Manuel Stötzel*



## Senioren- Adventsfeiern

Am 4. Dezember und  
5. Dezember 2025,  
15:00 bis 17:00 Uhr,

im Gemarkter Gemeindehaus

*Frank Schulte und Manuel Stötzel*



Faire Woche 2025

## „Fair handeln - Vielfalt erleben“

*Im Mittelpunkt der Fairen Woche im September steht das Thema Vielfalt. Der Faire Handel schützt und fördert Vielfalt, weil sie unser Leben bunt, abwechslungsreich und interessant macht. Hinter jedem fairen Produkt stehen Menschen mit ihren kulturellen Hintergründen, Erfahrungen und Fähigkeiten.*

Der Faire Handel trägt zum Erhalt des Wissens bei und fördert gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte und die Entfaltungsmöglichkeiten der Produzenten und Produzentinnen. Er unterstützt durch schonende Produktionsweisen und biologischen Landbau die ökologische Vielfalt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum globalen Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen. Fair-Handels-Organisationen setzen sich für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft ein. Und sie beziehen öffentlich Stellung gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung.

Zur Fairen Woche ruft Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan auf: „Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass diese Vielfalt geschützt und gefeiert, bewahrt und ausgebaut wird. Damit alle Menschen ein sicheres und lebenswertes Leben führen können. In einer Welt, die gerecht, nachhaltig und voller Leben ist.“ Diesem Aufruf schließen wir uns an.

Wir als Weltladen freuen uns, Ihnen in unserem Sortiment vielfältige faire Lebensmittel und Leckereien der Gepa und anderer Lieferanten, z. B. Kaffee, Tee, Kekse, Gewürze und Fruchtgummi, anbieten zu können. Dazu ausgesuchtes Kunsthandwerk und Geschenke. In unserer Bücherecke finden Sie Literatur zur Geschichte der Gemeinde, über die Barmer Theologische Erklärung und verschiedene Bibelausgaben.

Sollten Sie etwas im Laden vermissen oder einen besonderen Wunsch haben, sprechen Sie uns einfach an – wir tun unser Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Barbara Herfurth-Schlömer und das Team des Weltladens

### WELTLADEN GEMARKE

Gemarkter Kirche, Zwinglistraße 5

Telefon: 0202 97440805

[www.barmen34.de/weltladen-gemarke.html](http://www.barmen34.de/weltladen-gemarke.html)

Instagram: @weltladengemarke bzw.  
[www.instagram.com/weltladengemarke](https://www.instagram.com/weltladengemarke)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch–Freitag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf [www.barmen34.de](http://www.barmen34.de) oder auf unserem Instagramkanal.

**HERBSTFERIEN!**  
WeltLaden und Ausstellung haben  
geschlossen vom 15.10.2025  
bis einschließlich 23.10.2025

### ANZEIGEN

#### BESTATTUNGEN PAUL HORN

Inh. Ralph Sondermann

**Fachkundige Beratung · Betreuung · Begleitung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Sterbegeldversicherungen**

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in Wuppertal-Barmen  
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 0202 500631 (Tag u. Nacht)  
[horn.bestattungen@t-online.de](mailto:horn.bestattungen@t-online.de)

#### NATURSTEINE Schmitz

GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE



Hugostrasse 13 und 21  
42281 Wuppertal  
Tel: 0202 / 500262  
[www.Natursteine-Schmitz.de](http://www.Natursteine-Schmitz.de)

## Unsere Kirchengemeinde ...

*ist immer noch mitten im Wandel: Die deutlichen Einschnitte in den Finanzen, die neuen Strukturen – vieles hat sich verändert und muss sich ändern. Das verunsichert und ist für die Arbeit des Presbyteriums nicht einfach.*

### Einsparungen

Trotzdem sind wir weiter auf dem Weg, mutig die Zukunft der Gemeinde zu gestalten. Der Schuldenberg ist kleiner geworden. Auch schon ohne den Verkauf von Gebäuden haben wir seit letztem Jahr 500.000 € gespart und haben jetzt noch eine Schuldenlast von 1,3 Mio. Euro.

Der aktuelle Haushalt ist mit einem Überschuss von ca. 70.000 € geplant. Wir haben in den Ausgaben mehr als 300.000 € eingespart. Das hat deutliche Einschnitte gegeben: Wir haben aktuell z. B. nur eine 50-%-Küsterstelle, keinen fest angestellten Organisten, eine Pfarrstelle weniger usw.

### Der Verkauf von Immobilien

Das Presbyterium gibt alles, um eine neue Struktur aufzubauen, damit wir handlungsfähig bleiben. Besonderen Dank an dieser Stelle an unsere Kirchmeisterin Bianka Empersmann! Wir sind zuversichtlich, die Schulden bald ausgeglichen zu haben und hoffen durch den Verkauf von Häusern dann auch wieder Rücklagen zu haben. Dabei achten wir darauf, die Immobilien zu veräußern, die wir aus Geldmangel nicht renovieren können und deren Verkauf das Gemeindeleben nicht belastet. Das betrifft vor allem die Pfarrhäuser, die wir uns schlicht nicht mehr leisten können.

Der Verkauf der Lutherkirche und des Lutherheims ist in diesem Zusammenhang die Ausnahme. Wir suchen in Ruhe nach einem Käufer, der diese schöne Kirche erhält, und haben dafür gesorgt, dass wir diesen Verkauf nicht zur Schuldentilgung benötigen. Wir werden sehen, was die Zeit bringt. Das Presbyterium macht es sich da nicht leicht und wir können als Gemeinde dankbar sein, dass wir Menschen haben, die sich so einsetzen.

### Generationenumbruch und frischer Wind

Wir sind auch in einem Generationenumbruch, Pfarrer Christoph Nüllmeier ist letztes Jahr gewechselt, Pfarrerin Martina Kösterschneider ist jetzt gerade im wohlverdienten Ruhestand gelandet. Pfarrer Manuel Stötzel hat seinen Dienst bei uns begonnen, frischer Wind in unruhigen Zeiten. Wir freuen uns, dass er da ist. Auch in der Hängelstraße findet ein Wechsel statt. Marion Müller und Holger Müller haben sich entschieden, die Jugendarbeit zu verlassen. Im Juli endeten lange Jahre ihrer Arbeit in unserer Gemeinde. Das Presbyterium dankt beiden für alles, was sie, Marion und Holger Müller, an guter Arbeit geleistet haben.

### ANZEIGE

Bevor Sie etwas verkaufen, fragen Sie erst mal uns!  
Ankauf von Silber, Bronzen, Bildern und Antiquitäten.

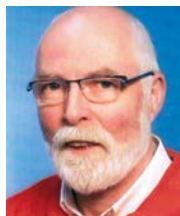
### Stosberg-Antik

Telefon: 0202 9743530 · Mobil: 0170 6758202

Sonnborner Straße 32  
42327 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung



### Schülercafé und Jugendarbeit mit neuer Leitung

Manchmal sind Neuanfänge unumgänglich, aber das ist nicht das Ende des Schülercafés und der Jugendarbeit. Das Presbyterium hat schon im vergangenen Jahr beschlossen, dass die Jugendarbeit ein wichtiger Schwerpunkt unserer zukünftigen Arbeit sein soll. Das verfolgen wir mit Nachdruck.

Erfreulich ist zu berichten: Das Presbyterium hat Björn Malikus als Nachfolger gewonnen und ab 1. September wird er das Jugendzentrum mit einem neuen Team in enger Verbundenheit zur ganzen Gemeindegemeinschaft in die Zukunft führen. Wir wünschen ihm und dem neuen Team dafür Gottes Segen und gute Ideen! Das Jugendzentrum Hängelstraße benötigt außerdem ein neues Dach und das Presbyterium prüft gerade, was zu tun ist, um dieses Gebäude energetisch zukunftsfähig zu machen.

**Es sind keine einfachen Zeiten, aber das Presbyterium ist sich sicher: Jetzt beginnt die Zeit für Neues, neue Ideen, neue Menschen und eine blühende Gemeinde.**

**Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Wir freuen uns!**

*Pfarrer Frank Schulte*

## WIR LADEN SIE EIN



**SAX FOR FUN**  
Das Wuppertaler Saxophonorchester e.V.

**06 SEPTEMBER SAMSTAG 2025**  
**EINLASS: 18:00 UHR**  
**BEGINN: 19:00 UHR**  
GEMARKER KIRCHE  
Zwinglstr. 5, 42275 Wuppertal

**VERANSTALTER:**  
EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
GEMARKE-WUPPERFELD  
UND EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
HECKINGHAUSEN

## MIT MUSIK BRÜCKEN BAUEN

### KONZERT MIT SAX FOR FUN & GÄSTEN

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert voller Klangvielfalt – mitreißend, berührend, verbindend!

Oktett "GIB ACHT" von SAX FOR FUN, Leitung: Thomas Voigt  
Saxophonorchester "Saxophoria" (Rheine), Leitung: Lothar Eirmbter

Ob Klassik, Swing, Big Band, Musical oder geistliche Musik – das Saxophon begeistert in allen Tönen! Musik, die Brücken baut – die Einnahmen des Konzertes ermöglichen ein Kinderprojekt zum Thema Demokratie, Fairness und respektvolles Miteinander.

**DER EINTRITT IST FREI, SPENDEN SIND WILLKOMMEN!**  
**SEI DABEI UND BAU MIT UNS BRÜCKEN FÜR DIE DEMOKRATIE!**

In unserer Gemeinde wurden getauft:



© epd-bild / Jens Schulze

In unserer Gemeinde wurden getraut:



Anja Lehmann - epd

In unserer Gemeinde sind verstorben und wurden unter Gottes Wort bestattet:



Anja Lehmann - epd

Die Namen sind im Sinne der Datenschutz-Verordnungen für die Veröffentlichung im Internet ausgeblendet.

## Ich bin ein Friedhof

*Ich habe Leben und Tod gesehen,  
habe Sorge und Schmerz erfahren,  
Ratlosigkeit, Trauer und Verzweiflung.  
Aber sieh mich an!*

*Ich blühe, bunt und voller Energie,  
und die Menschen, sie kommen zu mir,  
wenn sie einsam sind oder traurig.  
Ich bin ein Friedhof – aber ich lebe.*

(Vers von Elisabeth Dick)

## Friedhofsverband Wuppertal

*Der Christliche Friedhofsverband Wuppertal wurde 1984 von fünf evangelischen Kirchengemeinden in Wuppertal-Barmen gegründet und verwaltete anfangs sechs evangelische Friedhöfe.*



Er hieß zunächst „Friedhofsverband evangelischer Kirchengemeinden im Kirchenkreis Barmen“ und wurde im November 2006 umbenannt in „Evangelischer Friedhofsverband Wuppertal“. Ende 2021 übernahm der Verband die Verwaltung aller katholischen Friedhöfe in Wuppertal, sodass eine Umbenennung in „Christlicher Friedhofsverband Wuppertal“ erfolgte.

Es sind 22 evangelische, 14 katholische Friedhöfe, hinzu kommt die Verwaltung von drei Friedhöfen in Remscheid. Auf dem Friedhof Norrenberg sind auch muslimische und alevitische Grabstätten, auf der Krummacher Straße ist ein jüdischer Friedhof integriert.

[www.fvwuppertal.de/](http://www.fvwuppertal.de/)

## Trostkonzert

*Freitag, 7. November 2025, 19:15 Uhr, Gemarker Kirche.*

Seit 16 Jahren lädt Bestattungen Neusel im November zum Trostkonzert ein. Ein vielseitiges Musikprogramm, Textbeiträge und das Entzünden der Kerzen für die Verstorbenen stehen im Mittelpunkt.

Der Abend ist ein Geschenk an alle Angehörigen und Freunde, die im vergangenen Jahr oder bereits zuvor einen geliebten Menschen verloren haben.

Freiwillige Spenden leiten wir an Kindertal e. V. weiter, an die Organisation für hilfsbedürftige Kinder in Wuppertal.

Im Anschluss an das offizielle Programm laden wir unsere Gäste gern ein, bei einem Getränk im Café Komma, nebenan, den gefühlvollen Abend ausklingen zu lassen.

*Babara Munkenbeck-Neusel*

### Stephan Brühne Malermeister

Wilkhausstr. 34, 42281 Wuppertal  
Tel. 50 12 44 / Fax 50 87 37  
[www.malerbetrieb-bruehne.de](http://www.malerbetrieb-bruehne.de)

Maler- u. Tapezierarbeiten, Wärmedämmung,  
Fassadengestaltung, Teppichverlegung.



Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49 + 52-54  
42275 Wuppertal  
0202.663674



## NACHRUF

# Friedrich Schrader

Der evangelische Kirchenkreis trauert um  
Pfarrer i.R. Friedrich Schrader. Von 1985 bis 1993 war er  
Superintendent im evangelischen Kirchenkreis Barmen.

AM 12. APRIL 2025 VERSTARB FRIEDRICH SCHRADER.  
Der frühere Superintendent des evangelischen Kirchenkreises  
Barmen wurde am 15. Mai 1931 in Bad Oeynhausen geboren.  
Nach dem Studium der Theologie in Wuppertal und Bonn war  
er Vikar in der Gemeinde Kreuztal bei Siegen. 1958 ging er im  
Auftrag der Rheinischen Mission (heute Vereinte Evangelische  
Mission) mit seiner Frau nach Brasilien, um dort ein neues  
Missionsgebiet zu erschließen. Er wurde Pfarrer der Gemeinde  
Santa Isabel im Bundesstaat Santa Catarina im Süden Brasiliens.  
1961 legte Friedrich Schrader sein 2. Theologisches Examen an  
der Fakultät im brasilianischen Sao Leopoldo ab. 1965 kam die  
Familie vorzeitig zurück nach Deutschland. Schrader wurde  
Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde auf dem Heidt.

## GEBORGEN IN GOTTES LIEBE

„Mit seinem Glauben und seinem Wirken in der Gemeinde und  
im Kirchenkreis hat er seiner Kirche einen wichtigen Dienst er-  
wiesen. In Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied“, erklärt  
Superintendentin Ilka Federschmidt. „Seiner Familie wünschen  
wir Gottes Kraft und Trost in ihrer Trauer. Mit ihm glauben wir  
an die Auferstehung der Toten und wissen ihn über seinen Tod  
hinaus geborgen in der Liebe Gottes, die Jesus Christus ist.“

 Diakonische Altenhilfe  
Wuppertal



Wir möchten, dass Sie sich bei uns  
**zu Hause fühlen.**

Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH betreut etwa 1.600 zufriedene  
Kunden und ist mit über 1.000 Mitarbeitenden der größte Altenhilfeträger  
in Wuppertal.

### Unsere Leistungen im Überblick:

8 stationäre Einrichtungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mobile Pflege,  
Servicewohnen, Offene Altenarbeit, Hospizdienst, Aus-, Fort- & Weiterbildung

[www.altenhilfe-wuppertal.de](http://www.altenhilfe-wuppertal.de)  0202 . 97 444-0



vielfältig wie das Leben

# Gemeinsam Gutes tun 2025

*AGAPE – heißt Liebe. Sie hilft Benachteiligten, unter  
anderem auch Kindern, in Rumänien und Moldau.*

Sie alle haben schon mitgeholfen, dass Menschen, Kinder  
lachen, ja sich sehr freuen konnten, weil sie ein Lebensmittel-  
paket zu Weihnachten bekamen, durch Ihre Mithilfe.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr wieder mit, und machen  
den Menschen Freude, damit sie lachen können.

Die Kartonagen und Inhaltslisten liegen ab Oktober in den  
Kirchen Gemarke und Unterbarmen aus.

Kosten pro Paket ca. 35 €. Gerne können Sie sich mit ande-  
ren zusammen tun, um ein Paket zu füllen. Wir nehmen auch  
Geldspenden an und packen für Sie die Päckchen.

### Hier die Liste für den Inhalt:

Margarine, Mehl, Zucker, Reis, Haferflocken, Kaffee, Nudeln,  
Öl in Dosen, Puddingpulver, Backpulver, Rosinen, Kakao Plätz-  
chen, Schokolade, Duschgel, Seife (bitte in Plastik verpacken)  
Zahnbürste, Zahnpasta, etwas für die Kinder zum Malen, bzw.  
Spiele.

### Ansprechpartner:

- Peter Oertel, Am Anger 10, Tel. 706112
- Marie-Luise Dahlhaus-Floek, Rudolfstr. 131, Tel. 899791
- Familie Wendel, Windhornstr.17, Tel. 707646

### Abgabetermin (Bitte vorher anrufen):

Die Pakete bitte bis zum 15. November 2025 bei den oben  
genannten Personen abgeben, oder bei den Küstern Ihrer  
Gemeinde

Mehr Infos unter: [www.agape-Kinder.de](http://www.agape-Kinder.de).

*Marie-Luise Dahlhaus-Floek*





**Schreib  
die Welt  
nicht ab.**

**Schreib sie  
um!**

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt



Wir freuen uns auf Dich!  
*Der Kindergottesdienst lädt dich ein.*

**KIRCHE MIT KINDERN**

Der Kindergottesdienst meldet sich im Advent wieder mit den neuen Terminen

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen.  
Wir treffen uns im **Gemeindezentrum Hülgelstraße!**

*Margit Neumann und KiGo-Team  
Telefon 598808*

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde Gemarke-Wupperfeld in Barmen  
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal  
www.gemarke-wupperfeld.de  
info@gemarke-wupperfeld.de

**Schlussredaktion:**

Claudia Hölschen,  
claudia.hoelschen@ekir.de

**Redaktionsteam:**

Claudia Hölschen, Manuel Stötzel,  
Martina Köster-Schneider,  
Leena Nowoczin, Renate Schaper

**Bildquellen:** (S. 1)

Adobe Stock, generiert  
Layoutkonzept: Werbeagentur unikat, www.unikat.net

**Satz:** niederhagen. | Solingen

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,

Druckhaus Harms e.K.,  
Martin-Luther-Weg 1,  
29393 Gross Oesingen

**Nächster Erscheinungstermin:**

„Gemeindeleben“ Dezember bis  
Februar erscheint am 30.11.2025

**Redaktionsschluss:**

**Fr., 31. Oktober 2025, 12 Uhr**  
**Hinweise zur Schreibweise mit dem Gender:Doppelpunkt in dieser Ausgabe:**

Der Gender:Doppelpunkt ist die jüngste Form der gendergerechten Schreibweise und leser:innenfreundlicher als Sternchen oder Unterstrich. Zudem ist er inklusiver, da er von Sprachausgabeprogrammen für Blinde oder Menschen mit Sehbehinderung am besten wiedergegeben werden kann, indem für den Doppelpunkt eine kurze Sprechpause eingefügt wird.



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**ANZEIGEN**

**WILHELM**

**HEINER**

Seit 1868

**BESTATTUNGEN**

Germanenstraße 102  
Wuppertal-Wichlinghausen

**Tag und Nacht dienstbereit**  
**Telefon 25 25 25**

# Hurra! Natürlich sind wir da!



*Ab 1. September startet Björn Malkus als neuer Jugendleiter mit der Arbeit im SCOT und in der Gemeindejugend. Wir freuen uns, ihn in unserer Gemeinde willkommen zu heißen!*

Björn liegt es am Herzen, jungen Menschen einen offenen und sicheren Raum zu bieten, geprägt von Nächstenliebe, gelebter Vielfalt und der Freude am Glauben.

Mit seiner Erfahrung in der Jugendarbeit und Teamleitung möchte er neue Projekte planen, Kinder und Jugendliche empowern und unsere Gemeinde weiter lebendig gestalten.

All das tut er natürlich nicht allein: Ihm zur Seite stehen vertraute ehrenamtliche Gesichter und neu gewonnene Mitarbeitende.

Auch der tägliche Mittagstisch wird den Kindern und Jugendlichen, die an die Hülgelstraße kommen, weiterhin eine gesunde Mahlzeit anbieten.

Im kommenden Gemeindebrief wird er ausführlich vorgestellt.

*Pfarrer Manuel Stötzel*

## Church Night 2025

*Freitag, 31. Oktober, 18:00 bis 24:00 Uhr  
Schülercafé Hülgelstraße, Hülgelstraße 14, 42277 Wuppertal  
Zielgruppe: Jugendliche von 12 bis 17 Jahren  
Kosten: kostenlos (Getränke und Snacks inklusive)*

Eines der coolsten Events des Jahres. Das solltest du auf keinen Fall verpassen! Die Church Night – eine Nacht voller Begegnungen und Abenteuer. Es beginnt mit einem besonderen Gottesdienst. Dann gibt es in verschiedenen Räumen Angebote zu entdecken, ein Battle gegen das Team und noch vieles mehr.



## KONTAKT

### PFARRTEAM



**Pfarrer Frank Schulte**  
Vorsitz im  
Presbyterium  
Brahmsstr. 15  
42289 Wuppertal  
Tel 0162 2055942  
frank.schulte.1@ekir.de



**Pfarrer Manuel Stötzel**  
Veilchenstraße 29  
42283 Wuppertal  
Tel 0176 23694516  
lars-manuel.stoetzel@ekir.de



**Vikar Daniel Njikeu**  
Tel 0176 57621812  
d.njikeu@  
evangelisch-wuppertal.de

### KÜSTER

#### Gemarkter Kirche und Gemarkter Gemeindezentrum



**Tobias Domrowski**  
Tel 01575-5556747  
tobias.domrowski@ekir.de

**Michael Fleischer**  
Tel 623146 oder 509291  
fleischer@gemarke-  
wuppertal.de

### JUGENDARBEIT



**Björn Malkus**  
Hügelstraße 14  
Tel. 015787982822  
bjoern.malkus@ekir.de

### S.C.O.T.

**Schülercafé und Offene Tür**  
Evangelische Kirchengemeinde  
Gemarkte-Wupperfeld  
Hügelstr. 14, 42277 Wuppertal  
Einrichtungsleitung  
Björn Malkus  
Tel 640446

**Förderverein SCOT e.V.**  
DE06 3305 0000 0000 7632 68  
Stadtsparkasse Wuppertal  
scot.ev@onlinehome.de

### CITYKIRCHE BARMEN

Zwinglistraße 5  
42275 Wuppertal  
info@citykirche-barmen.de

**Café Komma**  
**Michaela Rode-Gehl**

Tel 01575 620 84 99  
Mittags beten – Mittag essen  
Mi + Fr 12:00–14:00 Uhr  
Waffeln & Eis – kalt & heiß  
Do 14:00–16:00 Uhr  
Frühstück, Mett und Suppe  
Sa 10:30–13:30 Uhr

**Ansprech-Bar**  
**Kircheneintrittsstelle**  
Do 14:00–16:00 Uhr  
Pfarrer Manuel Stötzel  
Fr 12:00–14:00 Uhr  
Pfarrer Frank Schulte

### ACHTUNG!

Aus technischen  
Gründen werden neue  
Telefonnummern  
vergeben.

Aktuelle  
Telefonnummern unter:  
gemarkte-wuppertal.de

## Weltladen und Ausstellung machen Herbstferien vom 15. bis 23. Oktober 2025

Weltladen und  
„Gelebte Reformation“ –  
Ausstellung zur Barmer  
Theologischen Erklärung  
**Barbara**  
**Herfurth-Schlömer**  
Mi–Fr 11:00–17:00 Uhr  
Sa 10:30–13:30 Uhr  
Führungen nach Vereinbarung  
Tel 97440805  
www.barmen34.de  
info@barmen34.de

### KINDERTAGESSTÄTTEN

**EKita Am Wichelhausberg**  
Am Wichelhausberg 5  
Tel 97443109  
Leitung Christiane Daun  
kita-wichelhausberg@  
diakonie-wuppertal.de

**EKita Oberwall**  
Oberwall 50  
Tel 97443196  
Leitung Heike Hilbertz  
kita-oberwall@  
diakonie-wuppertal.de

**EKita Sternstraße**  
Sternstraße 40  
Leitung Diana Gerhardt  
kita-sternstrasse@  
diakonie-wuppertal.de

Evangelische Elterninitiative  
Wilkhausstraße e.V.  
Wilkhausstraße 45  
42281 Wuppertal  
Tel 97443235  
Leitung Tanja Schwardtmann  
kita-wilkhaus@  
diakonie-wuppertal.de

### VERWALTUNG

Evangelisches Verwaltungsamt  
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal  
Tel 974400  
Mo–Do 9:00–15:30 Uhr  
Fr 9:00–12:30 Uhr

**Christlicher**  
**Friedhofsverband Wuppertal**  
Heckinghauser Straße 88  
42289 Wuppertal  
Tel 255520  
kontakt@friedhof-wtal.de

### BANKVERBINDUNG

Gesamtverband Wuppertal  
DE72 3305 0000 0000 2946 37  
Stadtsparkasse Wuppertal

### WEBSITE

www.gemarkte-wuppertal.de

### HIER FINDEN SIE UNS

#### WWW.GEMARKE-WUPPERTAL.DE

**CITYKIRCHE BARMEN**  
Zwinglistraße 5  
42275 Wuppertal

• GEMARKTER KIRCHE  
GEMEINDEZENTRUM  
• CAFÉ KOMMA  
• KIRCHENEINTRITTSTELLE  
Während der Ansprech-Bar  
oder bei den Pfarrpersonen  
melden

**WELTLADEN**  
AUSSTELLUNG ZUR BARMER  
THEOLOGISCHEN ERKLÄRUNG  
Tel 97440805

**GEMEINDETREFFPUNKT**  
**WILKHAUS**  
Wilkhausstraße 45  
42281 Wuppertal

**GEMEINDEZENTRUM**  
**WUPPERTAL**  
Hügelstraße 12  
42277 Wuppertal  
Tel 26923723

**S.C.O.T.**  
**SCHÜLERCAFÉ &**  
**OFFENE TÜR**  
Hügelstraße 14  
42277 Wuppertal  
Tel 640446

**BIBEL UND GLAUBEN****Internationale  
Bibelstunde IEG**

Café Komma  
Fr 19:30–21:00 Uhr,  
26. September, 24. Oktober,  
24. November

Daniel Njikeu  
d.njikeu@  
evangelisch-wuppertal.de

**Afrikanische Gemeinde**

Gemarkter Gemeindehaus,  
So 12:00–14:00 Uhr  
Gottesdienst französisch  
Mawaka Mudiandambu  
(Pastor Affo)  
Tel 01573 8194052

**AbGoVorbereitungsteam**  
katharina\_lange94@web.de

**Zwischenzeit –  
geistlicher Treff**  
verschiedene Orte  
Susanne Kapp

**Besuchsdienst Johann-  
Burchard-Bartels-Haus**

Ute Potrykus-Deika  
Tel 0202 571836

**Besuchsdienst Gemeinde**  
Michaela Rode-Gehl und Pfarr-  
team Café Komma

**KIRCHENMUSIK****Gemarkter Volksliedersingen**

Gemeindehaus Gemarkte  
1. Mo im Monat, 15:00 Uhr  
Sigrid Runkel

**Posaunenchor**

Paul-Gerhardt-Haus  
Alexander Valerstein,  
Tel 0160 2645771

**amaSing Praiseband**

Gemarkter Kirche  
Do 19:30–22:00 Uhr  
katharina\_lange94@web.de

**Gospelchor „Ready for Gospel“**

Gemeindezentrum Gemarkte  
Mi 19:00–21:00 Uhr  
Tine Hamburger  
Tel 0163-4415386

**4x Proben & GOTT loben**

**Internationales Liedgut**  
Gemarkter Kirche  
Do 19:00 Uhr, (28. August),  
4., 11. und 18. September 2025  
Daniel Njikeu

**Chor der Internationalen  
Evangelischen Gemeinschaft  
(IEG)**

Gemeindehaus Gemarkte,  
Donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

**HOBBY****Kreativkreis**

Gemeindehaus Gemarkte,  
Raum Lydia  
Do 15:00 Uhr, 4. September,  
9. Oktober, 6. November,  
4. Dezember 2025

**Sanfte Yogapraxis**

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus  
Mo 18:00–19:30 Uhr  
Anmeldung:  
melanie.quessel@gmail.com

**Nähgruppe**

Gemeindehaus Gemarkte  
Mi 9:00 Uhr  
Frau Otto 0173 2510022

**OFFENE KREISE****Erzählcafé Café Komma**

Gemeindezentrum Gemarkte  
Di 11:00–12:30 Uhr,  
2. September, 11. November  
Manuel Stötzel, Frank Schulte

**Trauercafé Café Komma**

Gemeindezentrum Gemarkte  
Kontakt: Manuel Stötzel

**Hatzfelder Mütterkreis**

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus  
2. Mo im Monat, 15:00 Uhr  
Bärbel Gaul

**Hatzfelder „60 plus“**

Offene Themen-Nachmittage  
Gemeindetreffpunkt Wilkhaus  
2. + 4. Mi im Monat,  
15:00–17:00 Uhr  
Edelgard Schmidt, Tel 700806

**Erwachsenenkreis Gemarkte**

Gemarkter Gemeindezentrum  
letzter Fr im Monat, 20:00 Uhr

**Hatzfeld mittendrin**

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus  
2. Fr im Monat, 19:30 Uhr  
mittendrin@  
gemarkte-wupperfeld.de

**Kirchencafé Hatzfeld**

2. Sonntag im Monat,  
15:00–17:00 Uhr

**JUNG & ERWACHSENEN**

In der Jugendarbeit  
startet ab dem 1. September ein neues Team  
(Seite 17). Daher standen zum Redaktionsschluss die  
Termine der Gruppen und Kreise noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich in der nächsten Zeit  
über die Homepage.

**KINDER & JUGEND****Krabbelgruppe**

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus  
Do 9:00–11:00 Uhr, Spielgruppe  
mit zwei Müttern aus der KiTa.  
0176-61763606 (Elisabeth)  
0157-86246283 (Lina)

**Sprachspielgruppe – Spiel-  
gruppe für Kleinstkinder**

Di, Do, jeweils 9:00–10:30 Uhr.  
Interessierte Eltern oder Groß-  
eltern bitte in der Kita anmelden  
oder die Spielgruppe direkt zu  
den angegebenen Zeiten auf-  
suchen.

Sabine Wiemer 97443208

**GEMEINDEZENTRUM  
HÜGELSTRASSE****KonfiZeit**

monatlich samstags, meist  
Gemeindezentrum Hügelstraße  
Frank Schulte & Team

**KonfiTeam**

nach Verabredung,

**S.C.O.T. HÜGELSTRASSE****SCOT – Schülercafé****und Offene Tür**

Offene Kinder- und Jugendarbeit  
mit kostenlosem Mittagstisch  
Gemeindezentrum Hügelstraße  
Mo bis Fr 11:00–17:00 Uhr  
Tel 640446

**SCOTi – der kleine Laden  
vom SCOT**

Second Hand – Baby-, Kinder-  
und Jugendbekleidung  
Gemeindezentrum Hügelstraße  
Mo bis Fr 10:00–17:00 Uhr

**EHRENAMTLICHE  
GESUCHT!**

Zum Austragen des  
Gemeindebriefs werden  
in allen Bezirken  
Helfende gesucht.  
10.000 Schritte  
sind es nicht.

Für den  
Besuchsdienst:  
Johann-Burchard-  
Bartels-Haus

# GOTTESDIENSTE IN DER GEMARKER KIRCHE


A = Abendmahl | T = Taufen

Kurzfristige Änderungen sind möglich

So., 7. September	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst</b>   Vikar Daniel Njikeu (A)   Stephan Kassel	
So., 14. September	11:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Mirjamsonntag</b> Prädikantin i. A. Bianka Empersmann und Team   Stephan Kassel	
So., 21. September	11:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Gemeindefest „kunterBUNT“ und Begrüßung des Jugendleiters Björn Malkus</b> Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel, Vikar Daniel Njikeu   Stephan Kassel	
	12:00 Uhr	<b>Gemeindefest „kunterBUNT“ – Feiern rund um die Kirche</b> Viel Spaß und zahlreiche Angebote für die ganze Familie	
So., 28. September	11:00 Uhr	<b>Nagelkreuzsonntag</b> Pfarrer Frank Schulte   Tine Hamburger und Chor	
So., 5. Oktober	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst</b>   Pfarrer Frank Schulte (A)   Stephan Kassel	
So., 12. Oktober	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst</b>   Pfarrer Frank Schulte   Stephan Kassel	
So., 19. Oktober	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst</b>   Vikar Daniel Njikeu   Stephan Kassel	
So., 26. Oktober	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst mit Goldkonfirmation/Jubelkonfirmation</b> Pfarrer Manuel Stötzel   Stephan Kassel	
Fr., 31. Oktober	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Reformationsgottesdienst klassisch in Unterbarmer Hauptkirche</b> Prädikantin Birgit Röhrig   Jens-Peter Enk	
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Reformationsgottesdienst in der Gemarker Kirche</b> Pfarrer Frank Schulte   Pfarrerin Eva von Winterfeld	
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>CHURCH NIGHT! Gemeindezentrum Hügelstraße</b>	
So., 2. November	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Ordination von Pfarrer Manuel Stötzel</b> Superintendentin Ilka Federschmidt, Pfarrer Frank Schulte AmaSing Praise Band   Jens-Peter Enk	
So., 9. November	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst</b>   Pfarrer Manuel Stötzel (A)   Stephan Kassel	
So., 16. November	11:00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst mit Gedenken an den Angriff auf Coventry vor 85 Jahre</b> Vikar Daniel Njikeu   Stephan Kassel	
Mi., 19. November Buß- und Bettag	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst, Unterbarmer Hauptkirche, anschließend Mitbringbuffet</b> Ökumenekreisteam	
So., 23. November Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag/Totensonntag</b> Pfarrer Frank Schulte, Pfarrer Manuel Stötzel, Vikar Daniel Njikeu   Stephan Kassel	
So., 30. November 1. Advent	11:00 Uhr	<b>Frauengottesdienst zum 1. Advent für alle</b>   Prädikantin i. A. Bianka Empersmann und Team Posaunenchor Heckinghausen	
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Weihnachtskonzert mit dem Orchester SAX FOR FUN, Gemarker Kirche</b> Es spielen Orchester „SAX FOR FUN“, Kurorchester „It's Showtime“, Trio „Die Saxophoniker“ Gesamtleitung: Thomas Voigt, Eintritt frei – Kollekte am Ausgang	

Save the Date!

## Termine zum Vormerken

So., 7. Dezember 2. Advent	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Erste Kirche Kunterbunt – Thema „Stern-Stunden“</b> Vormittags kein Sonntagsgottesdienst	
So., 14. Dezember 3. Advent	<b>19:00 Uhr</b>	<b>„Gospel-Konzert“</b> mit Tine Hamburger und dem New City Voices Gospel Chor Wuppertal	
So., 21. Dezember 4. Advent	* Uhr	<b>Mixed Harmonie rund um den 4. Advent</b>   * Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Konzert	

## Weitere Termine in der Gemarker Kirche

12-MINUTEN-GOTTESDIENST samstags, 11 Uhr mit NAGELKREUZ-Gebet  
 TAIZÉGEBET 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr | MITTAGSGEBET FÜR DEN FRIEDEN mittwochs 12 Uhr  
 JOHANN BURKHARD BARTELS-HAUS freitags 15:30–16:00 Uhr

